

Aktivierende Lehre in technischen Fächern

Vorstellungen von Lernenden berücksichtigen

Workshop

Beschreibung

- Wie kann die Fachdidaktik der Ingenieurwissenschaften zur Verbesserung der Lehre in diesen Fächern beitragen?
- Wie lassen sich Vorlesungen und Übungen auch bei großen Teilnehmerzahlen interaktiver gestalten?
- Warum sollten bei den Lernenden bereits vorhandene Vorstellungen zu den fachlichen Inhalten bei der Gestaltung von Lehre berücksichtigt werden?
- Was ist bei der Einführung interaktiver Lehrformen wie Peer Instruction (PI), Just-in-Time Teaching (JiTT) und Tutorials zu beachten?
- Wie lässt sich der Erfolg solcher Methoden messen?

Ziele

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops können:

- aktivierende Lehrformen für MINT-Fächer beschreiben und selbst in ihren Lehrveranstaltungen einsetzen
- qualitative fachliche Fragen in ihrem Lehrgebiet formulieren und hinsichtlich ihrer Eignung für PI und JiTT beurteilen
- wichtige Bedingungen für die Wirksamkeit aktivierender Lehrformen wiedergeben
- ihre eigene Rolle als Lehrperson vor dem Hintergrund fachdidaktischer Ergebnisse kritisch hinterfragen

Organisatorisches

Termin/e: am Freitag, 29. März 2019 Beginn: 10:00 Uhr Ende: 17:30 Uhr

Ort: Raum wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: Professorinnen und Professoren, Hochschulbeschäftigte

Seminarleitung: Prof. Dr. Christian Kautz

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 12.03.2019 an.

Die Veranstaltungsteilnahme kann im Rahmen der Hochschuldidaktischen Qualifizierung in vollem Umfang angerechnet werden.